

# Gemeinde Holm

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 342/2011/HO/BV

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 09.08.2011
Bearbeiter: Margitta Wulff	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Holm	05.09.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	05.09.2011	öffentlich

### Neue Reitwegevereinbarung

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Auf der letzten Umweltausschusssitzung der Gemeinde Holm am 29.11.2010 wurde beschlossen, die seinerzeit vorbereitete Muster-Rahmenvereinbarung der Gemeinde Holm mit der Interessengemeinschaft der Klövensteenreiter e.V. (IGK) in einigen Punkten zu ergänzen.

Aus Anlass des Vorsitzendenwechsels bei der IGK fand am 23.08.2011 ein gemeinsames Gespräch mit der neuen Vorsitzenden Frau Liane Raben, dem stv. Bürgermeister Herrn Schaper, dem UA-Vorsitzenden Herrn Kleinwort und Frau Wulff vom Amt Moorrege in den Räumen der Amtsverwaltung statt. In diesem Zusammenhang wurde die vorbereitete Muster-Rahmenvereinbarung erörtert und in einigen Punkten geändert.

Die Rahmenvereinbarung wird allen Ausschussmitgliedern **als Anlage** zur Beratung und Beschlussfassung beigelegt.

Ein großes Problem bleibt die Kennzeichnung der Pferde. Es besteht leider keine Pflicht, die Pferde mit einer Marke zu versehen. Es ist nicht nur ein hiesiges Problem, sondern auch ein Problem der Interessengemeinschaft im Hamburger Gebiet. Man kann die Reiter immer nur wieder darauf hinweisen, ihre Pferde zu kennzeichnen. Aus diesem Grunde wurde der Passus in § 2 Nr. 4 dahingehend geändert, dass die IGK ihre Mitglieder nicht verpflichtet, sondern nur darauf hinweisen kann, beim Reiten in Wald und Feld ein einheitliches und nachprüfbares Kennzeichen zu tragen.

Außerdem wurde der Passus der Patenschaft aus der Rahmenvereinbarung herausgenommen. Es war angedacht, dass die Paten (Reiterbetriebe/Reiterhöfe) bestimmte Strecken selbstständig betreuen und erforderliche Pflegemaßnahmen durchführen. Leider hatte dies in der Vergangenheit nicht den gewünschten Erfolg. Die Pflege der Reitwegestrecken übernimmt die Interessengemeinschaft aus ihrem Mitgliederkreis mit dem Ziel, dadurch größere Schäden am Reitwegenetz zu vermeiden. 2 x im Jahr wird es eine gemeinsame Besprechung mit der IGK geben. Es wird ein gemeinsamer

Jahresplan zur Unterhaltung des Reitwegenetzes aufgestellt.

**Finanzierung:**

Zur Pflege des Reitwegenetzes sind jährlich entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt der Gemeinde Holm einzustellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt,

mit der Interessengemeinschaft der Klövensteenreiter die von der Verwaltung vorbereitete Rahmenvereinbarung zur Benutzung und Unterhaltung der ausgewiesenen Reitwege im Bereich des Gemeindegebietes der Gemeinde Holm zu schließen.

\_\_\_\_\_JA-Stimmen      \_\_\_\_\_NEIN-Stimmen      \_\_\_\_\_Enthaltungen

\_\_\_\_\_  
(Horst Schaper)  
stv. Bürgermeister

**Anlagen:** Muster-Rahmenvereinbarung